

# PERSIEN

## Antike und islamische Kultur



### Reisetermine (Gruppe):

23.03. - 07.04.2012

12.10. - 27.10.2012

### Reisepreis (Gruppe):

ab Zürich CHF 4840.- / ab Deutschland EUR 3870.-

### Individualreise ab 2 Personen:

ab Zürich ab CHF 6650.- / ab Deutschland ab EUR 3990.-

# INDO ORIENT TOURS

**Vielfältige Kontraste:** Sie werden von den eindrucksvollen landschaftlichen und kulturellen Kontrasten Persiens begeistert sein: Gebirge, Wüste und Oasen. Die reiche Ausbeute einer jahrtausendealten Kulturgeschichte mit seinen antiken Palastbauten von Persepolis oder den herrlichen islamischen Bauten in Isfahan und Shiraz hat längst ihren Platz unter den grossartigsten Sehenswürdigkeiten des orientalischen Mittelasiens eingenommen. Die antiken Hochkulturen Persiens haben faszinierende Spuren bis in die Neuzeit hinterlassen. Seit der Frühgeschichte stand Persien zwischen den grossen Strömungen der westlichen und östlichen Welt. Philosophie und Dichtung erlangten Weltruf; persische Architektur, Ornamentkunst und Malerei gehören zu den schönsten Kunstschatzen der Welt.

**Persien (Iran) heute:** Entdecken Sie die Kontraste Persiens, wo alte Sitten und Bräuche parallel zu einer modernen Entwicklung gepflegt werden. Nur wenige Touristen bereisen heute Iran; obwohl das Reisen nach wie vor unproblematisch ist. 2009 besuchte Frau Sengupta Iran sogar während den Ashura-Feiern.

### **Reise-Steckbrief:**

Die Iran-Reisen eignen sich für den erfahrenen, sehr interessierten Reisenden, der viel sehen möchte und orientalische Geduld für kleine Unzulänglichkeiten aufbringt. Die Hotels werden von komfortabel bis gut eingestuft. Die lokalen Führer sind sehr hilfsbereit und die Bevölkerung überaus freundlich. Sie müssen jedoch wissen, dass das islamische Recht auch bei Ausländern Anwendung findet. Die Damen tragen in der Öffentlichkeit wie die modernen Iranerinnen einen Knie bedeckenden Mantel und ein grosses Kopftuch. In der Winterjahreszeit kann man somit einen europäischen Mantel tragen und in der Sommerjahreszeit kauft man sich vor Ort einen lokalen Mantel aus leichter Baumwolle. Sie erhalten von uns nach der Buchung genaue Hinweise.

**Hotels und Fahrzeuge:** Seit 1990 betreut Cyrus Etemadi von Caravan Sahara unsere Reisen. In dieser Zeit haben grosse Verbesserungen in der Hotelinfrastruktur stattgefunden, obgleich diese noch nicht das ganze Land abdecken. In einigen Ortschaften, auch in abgelegenen Orten, sind neue Hotels entstanden und alte traditionelle Häuser wurden restauriert und zu Hotels umgebaut. Diese sind nun sehr beliebt bei den Gästen und wo möglich, werden wir traditionelle Häuser berücksichtigen. Bei Gruppenreisen werden Busse aus japanischer Bauweise oder ältere Busmodelle aus Europa, die komfortabel sind, eingesetzt. Bei den Privatfahrzeugen gibt es zur Zeit nur eine kleine



Auswahl. In der Regel werden Autos der Marke Peugeot eingesetzt oder Hiace (kleine siebenplätzer Minibusse). Diese haben eine begrenzte Staumöglichkeit und deshalb bitten wir unsere Gäste eher kleine und weiche Gepäckstücke mitzuführen. Auch wenn Sie nicht mit einer Luxuslimousine rechnen können, aber auf freundliche/n FahrerInnen können Sie jederzeit zählen.



# Persien – Antike und islamische Kultur

**Reiseroute (16 Tage): Flug ab Zürich / Deutschland nach Teheran – Ghom – Kashan – Khoramabad – Susa – Tschoga Zambil – Ahwaz – Shiraz – Persepolis – Naqsh-e Rostam – Pasargadae – Shiraz – Kerman – Mahan – Kerman – Yazd – Nain – Isfahan – Teheran**

In der kühleren Reisezeit von Herbst bis Frühling besuchen Sie den warmen Süden des Irans mit berühmten archäologischen Stätten wie Susa, Shustar und Persepolis. Anschliessend sehen Sie die Wüstenstädte Kerman, Bam und Yazd, und als abschliessenden Höhepunkt der Reise die wohl schönste Stadt des Irans, Isfahan, mit seiner prachtvollen Architektur und unbeschreibbar schönen Moscheen.

## REISEPROGRAMM

### 1. Tag: Abflug Deutschland / Zürich – Teheran

Langstreckenflug nach Teheran. Abends Ankunft in Teheran.

### 2. Tag: Teheran

Erste Besichtigungsfahrt in Teheran, der Hauptstadt am Fusse des Elburz-Gebirges. Sie beginnen mit dem Besuch des Reza-Abassi-Museums, wo Sie unter anderem herrliche Exponate aus der Achämeniden- und Partherzeit sehen. Anschliessend Besuch des Glas- und Keramik-Museums sowie des Archäologischen Museums.

### 3. Tag: Teheran – Ghom – Kashan

Auf guter Strasse erreichen Sie Ghom, die heilige Stadt der Schiiten. In Ghom konzentriert sich alles auf die Grabmoschee von Fatima al Masumeh, der Schwester des Imam Reza (Eintritt nicht erlaubt). Aus der Ferne kündigt sich die Stadt durch ein goldenes Gewölbedach und mächtige Minarette an. In Ghom sehen Sie die Pilger, welche sich mit dieser Reise einen oftmals lebenslang gehegten Traum erfüllen. Weiterfahrt nach Kashan, einer u. a. durch ihre alte Teppichkunst bekannten Wüstenstadt mit charakteristischen Windtürmen. Besuch von Fine-Bagh, eines königlichen Parks, und Tepe Sialik, einer archäologischen Stätte. Sie sehen in Kashan noch weitere Besichtigungspunkte. Diese Stadt ist sehr reich an Sehenswürdigkeiten, und zusammen mit Ihrer Reiseleitung wird vor Ort das weitere Programm entschieden.

### 4. Tag: Kashan – Khoramabad

Nach dem Besuch des interessanten Bazars von Kashan mit seiner besonders schönen Deckendekoration und der Besichtigung des Burujerdi Hauses, fahren Sie nach Khoramabad, der Stadt mit der „schwarzen Festung“, die malerisch in den Bergen von Luristan liegt.

### 5. Tag: Khoramabad – Susa – Tschoga Zambil – Shushtar – Ahwaz

Je nach Jahreszeit sind in der zerfurchten Landschaft des Zagros-Gebirges Nomaden aus Luristan mit ihren Schafen und Ziegen unterwegs. Sie besichtigen das antike Susa mit dem Darius-Palast und etwas weiter Haft Tepe. Nach Möglichkeit besuchen Sie auch Tschoga Zambil, die besterhaltene und grösste Ziggurat Asiens, welche in einem Armee-Sperrgebiet liegt. Tschoga Zambil, die ehemalige elamitische Stadt, wurde 1250 v. Chr. gegründet. Interessante Vergleiche kann man mit der Ziggurat von Ur in Mesopotamien ziehen. Wenn es die Zeit erlaubt fahren Sie weiter nach Shushtar und besichtigen diese Stätte. Übernachtung in Ahwaz.

## **6. Tag: Ahwaz – Shiraz**

Eine lange, aber sehr abwechslungsreiche Fahrt führt Sie auf der Kazerun-Strecke zur antiken Stätte Bishapur und weiter nach Shiraz.

## **7. Tag: Shiraz**

Sie sehen den Eram-(Paradies-)Garten, die Mausoleen der beiden weltberühmten Dichter Saadi (1205 – 1296) und Hafiz (1324), sowie das Pars-Museum und bummeln durch einen der schönsten Bazare des Orients.

## **8. Tag: Shiraz – Persepolis – Naqsh-e Rostam – Pasargadae – Shiraz**

65 km nördlich von Shiraz am Rande der weiten Marvdashtebene liegt Persepolis, die bedeutendste architektonische Anlage aus der Achämenidenzeit. Persepolis war die prachtvolle Feststadt für die Frühlings- und Neujahrsfeiern der Grosskönige. Es sollte zugleich auch Festung und Schatzkammer des Reiches sein. Der Bau der Stadt war noch nicht vollendet, als Alexander der Grosse sie 330 v. Chr. zerstörte. Der gesamte Gebäudekomplex, Versammlungsplatz der Völker des grossen Reiches, erhebt sich auf einer künstlichen Plattform aus mächtigen Steinquadern. Flachreliefs an den Flanken der Treppen weisen eindrucksvoll auf das ehemalige Geschehen hin: Fürsten und Völkerdelegationen erweisen dem König der Könige nicht nur ihre Huldigung und Verehrung, sondern überbringen ihm auch Ehrengeschenke und Gaben, die für ihre Landschaft typisch sind. 7 km von Persepolis entfernt erhebt sich senkrecht die Felswand mit der königlichen Nekropole Naqsh-e Rostam. 74 km von hier liegt in einem breiten Bergtal die im 6. Jh. v. Chr. von Kyros dem Grossen gegründete Stadt Pasargadae, die älteste Achämenidenresidenz. Beeindruckend ist ein einfacher Giebelbau auf sechsstufigem Sockel: das Grabmal des Kyros.

## **9. Tag: Shiraz – Kerman**

Heute steht Ihnen eine lange aber interessante Fahrt über Sarvestan, Neiriz u. Sirjan nach Kerman bevor.

## **10. Tag: Kerman – Mahan – Rayen –Kerman**

Ein Ausflug führt Sie nach Mahan, wo Sie das Shah-Namatollah-Wali-Mausoleum und den Shazdeh-Garten sehen. Sie unternehmen noch einen Ausflug nach Rayen. Dies ist ebenfalls eine grosse Anlage mit Lehmgebäuden, die wie Bam unter archäologischem Schutz steht. Danach besuchen Sie die Sehenswürdigkeiten in Kerman.

## **11. Tag: Kerman – Yazd**

Vormittags Besichtigung von Kerman mit dem Ganjali Khan Hamam Teehaus, traditionellem Bazar sowie der Freitagsmoschee. Durch wüstenähnliche Landschaft erreichen Sie Yazd, ein früher bedeutendes Zentrum der Zarathustra-Anhänger.

## **12. Tag: Fahrt Yazd – Nain – Isfahan**

Sie besuchen in Yazd u. a. den Bazar, die Freitagsmoschee, einen Feuertempel und die Türme des Schweigens. Bei ausreichend Zeit besuchen Sie in Nain, welches am Rande der Wüste liegt, die alte Moschee.

## **13. und 14. Tag: Isfahan**

Es gibt wohl keine andere Stadt, die grössere Moscheen, mehr mit Arabesken übersäte Kuppeln, in den Himmel strebende Minaretten, Pavillons und breite Alleen zu bieten hat als Isfahan. Sie beginnen die Stadtbesichtigung beim Meidan Imam (früher Meidan Shah), der vor Jahrzehnten als der grösste Marktplatz der Welt galt, mit der schönen blaugekachelten Imam-Moschee (früher Shahmoschee). Anschliessend Besuch der Lotfollah-Moschee und

des Ali-Qapu-Palastes, von dessen Terrasse Sie einen bezaubernden Blick über die ganze Anlage der Stadt geniessen. Die Freitagsmoschee gilt als eines der kulturhistorisch interessantesten Bauwerke der Stadt. Weiters sehen Sie die Chaharbagh Madrese, mit herrlicher türkisblauer Kuppel und zwei graziösen Minaretten.

### **15. Tag: Isfahan – Teheran**

Vormittag zur freien Verfügung für Ihre eigenen Aktivitäten. Gegen Mittag Fahrt nach Teheran.

### **16. Tag: Teheran – Zürich / Deutschland**

Frühmorgens Rückflug mit einer Linienmaschine.

*Programm- und Flugplanänderungen sind möglich und vorbehalten.*

## **LEISTUNGEN**

### **Inbegriffen sind:**

- Linienflüge ab und bis Zürich bzw. Deutschland, Economy - Klasse
- Alle Inlandflüge
- Transfers, Fahrten und Besichtigungen
- Halbpension während der ganzen Reise
- Alle Unterkünfte im Doppelzimmer
- Alle Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Führung durch deutschsprachige Reiseleitung ab / bis Teheran bei Gruppenreisen
- Führung durch englischsprachigen Fahrer-Guide (1 Person) bei Individualreisen (gegen Aufpreis ist es möglich durchgehend einen deutsch- oder englischsprachigen Reiseleiter zu buchen)
- Deutscher Sicherungsschein (Insolvenzversicherung) / Schweizer Reisegarantiefonds

### **Nicht inbegriffen sind:**

- Visumsgebühr, Beschaffungskosten und Versandspesen für Iran (Sie erhalten alle notwendigen Unterlagen durch uns)
- Getränke, Trinkgelder sowie persönliche Ausgaben
- 1 Hauptmahlzeit
- Obligatorische Annullierungskostenversicherung und persönliche Versicherungen.

**Mindestteilnehmerzahl:** 10 Personen  
ab 2 Personen als Individualreise möglich

**Einzelzimmerzuschlag:** CHF 910.– / EUR 760. –

### **Reiseanmeldung an den Veranstalter:**

INDO ORIENT TOURS GmbH  
Weinbergstrasse 102, CH-8006 Zürich  
Tel. +41 44 363 01 04  
Fax +41 44 362 51 07  
E-Mail: info@indoorient.ch  
Internet: www.indoorient.ch

Es gelten die Reisebedingungen von INDO ORIENT TOURS GmbH, Zürich.

**Reiseanmeldung**